
Digital Fit für das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

Umfrageantwort 1

Selbstassessment zu den förderungsfähigen Digitalisierungsprojekten (§19):

1. Die Anpassung der technischen und insbesondere der informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik,

2. Die Einrichtung von Patientenportalen für ein digitales Aufnahme- und Entlassmanagement, die einen digitalen Informationsaustausch zwischen den Leistungserbringern und den Leistungsempfänger sowie zwischen den Leistungserbringern, den Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen und den Kostenträgern vor, während und nach der Behandlung im Krankenhaus ermöglichen

Mit BuddyCare wird der Patient durch seinen persönlichen Behandlungspfad komplett digital geführt. Sobald die Entscheidung für den Eingriff getroffen wurde, wird der Patient vom Klinikpersonal in das BuddyCare System hinzugefügt. Das Pflegepersonal kann nun beobachten, wie die Patienten dem Behandlungspfad folgen, vom Patienten ausgefüllte Formulare digital erhalten und einsehen, sowie Nachrichten sicher austauschen.

Das BuddyCare Dashboard bietet dem Pflegepersonal in Echtzeit aufschlussreiche Einblicke in den Behandlungsverlauf der Patienten vor und nach medizinischen Maßnahmen. Die Pflegekräfte können zum Beispiel beobachten, ob Patienten die Anweisungen in der App lesen und bestätigen, außerdem erhalten sie alle Pflege relevanten Formulare und können Nachrichten sowie Erinnerungen über die wichtigsten Tätigkeiten senden. Des Weiteren kann das Pflegepersonal beispielsweise leicht überprüfen, ob der Nutzer die präoperativen Checklisten oder das Behandlungsinfopaket rechtzeitig gelesen und bestätigt hat. Das Dashboard benachrichtigt die Pflegekräfte automatisch über abweichende Antworten in Formularen und übernimmt zudem die Rolle eines Planungssystems.

Die Patienten werden automatisch über jegliche Änderungen des Pflegeplans informiert, beispielsweise über Medikamenteninformationen. Einer der Vorteile des Dashboards ist, dass keine aktive Überwachung notwendig ist, da das Pflegepersonal bei Bedarf benachrichtigt wird. Anhand des BuddyCare Dashboards können die Pflegekräfte außerdem patientenspezifische Anweisungen hinzufügen, zum Beispiel Anleitungen für zu Hause nach dem Eingriff oder zur Wundversorgung. Es ist zudem möglich, weitere Ereignisse hinzuzufügen oder zu löschen. Weitere Leistungserbringer können in den Pflegepfad des jeweiligen Patienten mit eingebunden werden. Wichtige Dokumente aus den prä-, intra- und postoperativen Phasen können zwischen den jeweiligen Leistungserbringern digital über sichere Schnittstellen ausgetauscht werden.

3. Die Einrichtung einer durchgehenden, strukturierten elektronischen Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen sowie die Einrichtung von Systemen, die eine automatisierte und sprachbasierte Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen unterstützen,

4. Die Einrichtung teil- oder vollautomatisierter klinischer Entscheidungsunterstützungssysteme, die klinische Leistungserbringer mit dem Ziel der Steigerung der Versorgungsqualität bei Behandlungsentscheidungen durch automatisierte Hinweise und Empfehlungen unterstützen,

5. Die Einrichtung eines durchgehenden digitalen Medikationsmanagements zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit, das Informationen zu sämtlichen arzneibezogenen Behandlungen über den gesamten Behandlungsprozess im Krankenhaus zur Verfügung stellt; zu diesen Einrichtungen zählen auch robotikbasierte Stellsysteme zur Ausgabe von Medikation,

6. Die Einrichtung eines krankenhausinternen digitalen Prozesses zur Anforderung von Leistungen, der sowohl die Leistungsanforderung als auch die Rückmeldung zum Verlauf der Behandlung der Patientinnen und Patienten in elektronischer Form mit dem Ziel ermöglicht, die krankenhausinternen Kommunikationsprozesse zu beschleunigen,

7. Wettbewerbsrechtlich zulässige Maßnahmen, die zur Abstimmung des Leistungsangebots mehrerer Krankenhäuser erforderlich sind, eine ausgewogene gemeinsame Angebotsstruktur, die eine flächendeckende Versorgung sicherstellt und Spezialisierung ermöglicht, zu entwickeln; zu den Maßnahmen zählt auch die Bereitstellung von sicheren Systemen, die IT-Infrastrukturen über ein Servernetz zur Verfügung stellen, ohne dass diese auf dem lokalen Server installiert sind (Cloud Computing-Systeme),

8. Die Einführung und Weiterentwicklung eines online-basierten Versorgungsnachweissystems für Betten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und anderen Versorgungsbereichen,

9. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer, kommunikationstechnischer und robotikbasierter Anlagen, Systeme oder Verfahren oder räumlicher Maßnahmen, die erforderlich sind, um telemedizinische Netzwerkstrukturen zwischen Krankenhäusern oder zwischen Krankenhäusern und ambulanten Einrichtungen aufzubauen und den Einsatz telemedizinischer Verfahren in der stationären Versorgung von Patientinnen und Patienten zu ermöglichen,

10. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer oder kommunikationstechnischer Anlagen, Systeme oder Verfahren, um die nach dem Stand der Technik angemessenen organisatorischen und technischen Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse des Krankenhausträgers zu treffen, die für die Funktionsfähigkeit des jeweiligen Krankenhauses und die Sicherheit der verarbeiteten Patienteninformationen maßgeblich sind, wenn das Vorhaben nicht nach § 12a Absatz 1 Satz 4 Nummer 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in Verbindung mit § 11 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a förderfähig ist, sowie

11. Vorhaben zur Anpassung von Patientenzimmern an die besonderen Behandlungserfordernisse im Fall einer Epidemie, insbesondere durch Umwandlung von Zimmern mit mehr als zwei Betten in Ein- oder Zweibettzimmer, sofern das Vorhaben zu einer entsprechenden Verringerung der Zahl der krankenhauplanerisch festgesetzten Betten führt.

Allgemeine Angaben zum System

Name des Herstellers

Buddy Healthcare Ltd. Oy

Name des Systems

BuddyCare

Kurzbeschreibung des Systems

Mit BuddyCare wird der Patient durch seinen persönlichen Behandlungspfad komplett digital geführt. Sobald die Entscheidung für den Eingriff getroffen wurde, wird der Patient vom Klinikpersonal in das BuddyCare System hinzugefügt. Das Pflegepersonal kann nun beobachten, wie die Patienten dem Behandlungspfad folgen, vom Patienten ausgefüllte Formulare digital erhalten und einsehen, sowie Nachrichten sicher austauschen. Das BuddyCare Dashboard bietet dem Pflegepersonal in Echtzeit aufschlussreiche Einblicke in den Behandlungsverlauf der Patienten vor und nach medizinischen Maßnahmen.

Link zum System

<https://www.buddyhealthcare.com/de/>